

zog von Bourbon durch Frankfurt nach Bremen um sich von da nach der Bende zu begeben. — Kosciusko soll das Gesicht verloren haben, weil seine Wunden zu schnell geheilt wurden. — In dem Decret, wodurch der Herr Graf von Luckner wieder in das Vermögen seines Vaters eingesetzt wurde, heist es: „Sein Vater, der Ermarschall, ist auf eine ungerechte Art von dem Mordschwert der Freiheit tödtenden Faktion getroffen worden, die ihn zum Schaffot geführt hat, weil sie seine Talente und seinen brennenden Patriotismus fürchtete.“

Wien den 5. Aug. Nachdem der Erzherzog Joseph am Sonntage als Locumtenens in Ungarn den Eyd der Treue in Sr. K. K. Maj. Hände geschworen hatte, geruhten Allerhöchstdieselben in Gegenwart verschiedener Ordensglieder, Sr. Königl. Hoheit das Großkreuz des Stephansordens zu verleihen. — Se. Maj. der Kaiser haben den Feldmarschall von Bender aus höchsteyner Bewegung zum commandirenden General in Böhmen ernannt. — Wenn man einem neulich hier verbreiteten Gerücht trauen darf, so hat die Kaiserin von Rußland eine kategorische Erklärung über die Polnischen Angelegenheiten von dem König von Preußen verlangt. Preußen überlasse uns nunmehr den Rest der Palatinat Krakau und Sendomic und bemächtige sich dagegen der Palatinat von Massuren und Podlachien; das ganze übrige Pohlen aber eigne sich Rußland zu. Man fügt hinzu, Rußland habe die Originalien einer Correspondenz entdeckt, welche zwischen den zu Venedig sich aufhaltenden Polen und dem französischen National Convent

geführt worden. Diese Documente habe es dem Senat zu Venedig vorlegen lassen mit dem Begehren, daß alle Polen binnen 24 Stunden von dem Venetianischen Gebiet fortgeschafft werden möchten; welches der Senat auch bewilligt habe.

Der Erbstatthalter, welcher in der eingezogensten Stille in Hampton Court lebt, hat vor ein paar Tagen die Versicherung erhalten, daß seine Freunde sich in Holland vermehren, und daß immer mehr Hoffnung ist, die Familie von Oranien wieder in ihren vorigen Posten in dieser Republik zu versetzen. Unsere Regierung soll nun wirklich, da die Emigranten Expedition in Frankreich verunglückt ist, den Lord Moira mit seinen Truppen dazu bestimmt haben, eine Landung in Holland zu wagen, um daselbe wo möglich vom Französischen Interesse wieder loszureißen. Die Britische Cavallerie auf dem westen Lande hat deswegen Befehl erhalten, sich nach Holland marschfertig zu halten, indeß der Prinz von Oranien eine Emigranten Armee von Holländern an der Gränze sammlet.

Haag, vom 28. Jul. Heute hat man hier die Verabschiedung der holländischen Gardien, Reuter- Dragoner- und Fußgarden, so weit die Staabs sich davon hier befinden, vorgenommen. Sie mußten sich auf dem Exercierplatz im Koekamp mit ihren Pferden und aller übrigen Compagnie- Equipage einfänden. Man las ihnen die Resolution der Repräsentanten vor, daß sie nämlich dimittirt oder licentirt wären. Die Reuter behalten nichts, als ihre Mäntel und Mantelsäcke, die Dragoner ihre neue Montirung und Varenmützen, die Infanterie ihre Mantelsäcke. Sie empfangen

ppinzen